

d' E s t r é e s] Le Marquis de Coeuvres [a.o. franz. Ambassador in Bünden]
 La recommandation que vous desirez pour ce qui vous regarde en piedmont
 [- d'Estrées war 1613 als a.o. franz. Ambassador in Savoyen und somit mit den
 dortigen Verhältnissen vertraut -] a quoy je m'asseure qu'jl n'oublira rien
 non plus que vous a bien faire en cette assemblée ...

Je vous envoie un discours par forme de proposition, que J'avoys proietté ou
 le commencement fait portion de La lettre que j'escris a l'assemblée mais
 ayant trouvé ce discours trop long et qu'il appresteroit quelque nouvel entre-
 tient avec m.^r le Nonce [Alessandro Scappi] Je vous l'envoie pour le
 faire considerer ou vous Jugerez à propos pour lever Le blasme de la retraite
 du capu...³ qui ...⁴ et Neantmoins m.^r le Marquis [de Coeuvres] à fait reti-
 rer le ministre [=Prädikant Johann] a p o r t a de ... [Zizers] e un autre
 [- vermutlich handelt es sich um Nicola -]⁵ de poschiave et a traité
 pour Tyran avec [Nicolò Chiudi] le Marquis de b a g n y et avec les valte-
 lins pour toute la ... [vallée?]⁶

Si m.^r Zurlauben est ... [à] vostre assemblée Je vous prie luy faire part de
 tous ces memoires Jl n'y a pas long temps que Je luy ay escrit Jl ...⁷".

1) s. EA V 2, 417 (Nr. 348)

2) vgl. St 9, 737

3) Rest des Wortes zerstört; könnte ev. Capucins heissen.

4) Rest - ca. 2 bis 3 Wörter - zerstört.

5) s. AH 32/31

6) Text zerstört; sinngemäss ergänzt.

7) Text - ca. 3 bis 4 Wörter - zerstört.

Original, mit Siegel - AH 81, 330-331 - Blatt 330^V und 331^r leer

1624 Dezember 11.

A

UEBEREINKUNFT ZWISCHEN DEN GEBRUEDERN KASPAR UND HANS MICHEL,
 VON VILLMERGEN, EINERSEITS, UND DEM FRANZISKANERKLOSTER
 IN LUZERN ANDERSEITS

"Zuo wissen und kundt sige meniglichem mit disem Brieff, demnach Caspar unnd
 Hans Michel, gebrüedere zuo Villmergen Jnn Freyen ämptern des ergöwss gele-
 gen, dem Baarfuoser oder sanct Francisci Closter zuo Luceren, vermög unnd
 Jnnhaltt eines darumb vor langen Jaren uffgerichteten besigleten Houptbrieffs,
 ... [100] gulldin Jnn müntz Houptquote, unnd davon Jerlich uff Martini fünf
 gulldin Zins, von und ab Jrer mitlisten Müli und zuogehöriger gerechtigkeit
 und Güetern zuo Villmergen, wie Jnn selbigem Houptbrieff ordenlich specifi-

ciert und vergriffen stad, uffrecht und redlich Jchtig unnd bekantlich schuldig sind. Welliche ouch sy unnd Jre vorfaren bishär Jerlich uff sanct Martins tag [=11. November] ordenlich und wie billich verzinset habent. Denselben Zins aber sy nit wyter zewären und zerichten schuldig gwesen, dann allein gen Sarmistorff uff die Brugk, wie dann vermelter Houptbriefff solliches clar und luter zuogibt unnd vermag. Aber uff fründtlich begeren des Eerwürdigen ... Herrns Christoph Donolus Eberts [=E b e r t] Jetzigen Herren Guardians desselben Closters unnd Ordens sanct Francisci zuo Lucern, habent vorgemelte Bed Bruodern, vor hienach unterschribnem geschwornen Landtschryber [der Freien Aemter, B e a t II. Zurlauben], by Jren quoten thriwen und ehrenn an eydtzstatt, für sy, all Jre erben und nachkommen, angelopt unnd versprochen, Fürterhin den Inverlyptenn Zins Jm Houptbriefff, die Fünff gulldin, Jerlich unnd nun alle Jar, uff Martini, acht tag vor oder nach ungevarlich, Gen Bremgarten Jnn das Schwösterhuss [St. Klara], zuo sichern Handen zeliffern, zerichten, und zewären, on alle fürwort und einichen Jntrag. Und so sy, oder Jre erben und nachkommen solliches nit erstatten thetend, allsdann die Jnnhaber des merbemelten Houptbriefffs, unnd wer das von Jnen bevelch hat, die darinnen verschribnen underpfandt, nach des Grichts zuo Villmergen bruch und recht, angriffen, anlangen, und vergandten söllent und mögent, Sovil und lang bis sy allwegen umb die verfallne Zins, deren sigenn einer oder meer, sampt allem erlitnem costen und schaden gantzlichen bezallt worden sindt, one der Jnnhabern des Houptbriefffs entgeltnus.

Jnn Urkundt diser Schrifft, darunder zuo endt, uff obgemelter Bruodern Pitt, der ... Herr Beath [II.] Zurlouben, derwylen Landtschryber Jnn obgemelten Freyen ämptern, ... wyl vor Jm dise versprechung beschechen, sich mit eigener Handt (doch Jme und sinen erben one schaden) subscribiert und unterschriben hat".

Original, Siegel abgefallen - AH 81, 332-333 - Blatt 333^r leer

129

1629 November 13., Zug

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADTSCHREIBER] BEAT JAKOB KNOPFLI AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER UND] ZUGER [STADT-
UND AMTS]RAT, BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Jch ... [hab] din Schriben Empfangen und Ob Jch schon möglichist dier zu dienen begirig und geneigt bin, Jst mir doch wägen fylen ampts geschäften nit